

Halsumfang B

dünnste Stelle am Hals,
meist hinter den Ohren
gemessen.

Kopfumfang C

breiteste Stelle am Kopf,
inkl. angelegter Ohren

Halsumfang A

die Stelle, an der das
Halsband sitzen soll



BUDDY ROPE

by Sarah Wilhelms

A Halsumfang:

Miss den Umfang des Halses dort,
wo das Halsband für gewöhnlich
liegen soll.

B dünnste Stelle des Halses:

befindest dich in der Regel direkt
am Übergang vom Hals zum Kopf,
bzw. hinter dem
Hinterhauptecker.
Miss den Umfang ohne Luft
dazwischen.

C Kopfumfang:

bezeichnet die breiteste Stelle des
Kopfes und wird benötigt, damit
Sie Ihrem Vierbeiner das Halsband
bequem an- und ausziehen
können. Gemessen wird rund um
den Kopf inkl. angelegter Ohren.
Bitte nicht zu großzügig messen.

Messanleitung Halsbänder

Festeshalsband

Variante 1 „Direkt am Hund messen“

Für die Feste Halsung ist der Halsumfang (rot) entscheidend. Am besten lässt Du Deinen Hund Sitz machen. Bitte verwende ein flexibles Maßband, so erhältst Du das exakteste Maß. Dann misst Du an der Stelle, wo später auch das Halsband sitzen soll. Wir geben von uns aus keinen Puffer zu. Bestellst Du eine Feste Halsung z. B. für das Maß 46 cm, bekommst Du das Halsband genau in dieser Größe.

Variante 2 „Direkt am Halsband messen“

Wenn Du ein gut sitzendes Halsband hast, ist das die sicherste Variante. Da Du den Innenumfang ausmisst, ist es egal ob es sich um ein Leder-, Biothane- oder Tauhalsband handelt.

1. Schließe das Halsband zuerst im passenden Loch und lege es vor dich auf den Tisch.
2. Messe mit einem Maßband den Innenumfang des Halsbandes. Wichtig ist, dass das Maßband an der Innenseite des Halsbandes bündig anliegt.

Zugstopphalsung und Schlupfhalsung

Variante 1 „Direkt am Hund messen“

Diese zwei Halsband-Varianten werden über den Kopf an- und ausgezogen, da die Halsbänder nicht geöffnet werden können. Daher brauchen wir die breiteste Stelle über die das Halsband gezogen werden muss. In den meisten Fällen ist das der Kopf auf Höhe der Ohren (blaue Linie). Bitte miss den Kopfumfang C (blau), den Halsumfang A (rot) und den Halsumfang B (grün) deines Hundes enganliegend. Gebe dann auf die breiteste Angabe (meist Kopfumfang) soviel Puffer hinzu, damit das An- und Ausziehen bequem funktioniert. Dies ist dann das Maß für das aufgezugene Zugstopp-Halsband bzw. die Schlupfhalsung. Bestellst Du ein Zugstopphalsband z. B. auf einen Umfang von 45 cm, bekommst Du das Halsband genau in dieser Größe.

Variante 2 „Direkt am Halsband messen“

Wenn Du ein gut sitzendes Zugstopphalsband oder Schlupfi hast, ist das die sicherste Messvariante. Da Du den Innenumfang ausmisst, ist es egal ob es sich um ein Leder-, Biothane- oder Tauhalsband handelt.

1. Lege das Halsband im aufgezogenen Zustand vor Dich auf den Tisch (also so als wäre kein Zug auf dem Halsband – siehe Foto).
2. Messe mit einem Maßband den Innenumfang des Halsbandes. Wichtig ist, dass das Maßband an der Innenseite des Halsbandes bündig anliegt. Gebe uns bitte an ob Du am Hund oder direkt am Halsband gemessen hast. Denn bei der Messvariante am Halsband brauchen wir keine 1 cm Puffer zugeben.

Wichtige Hinweise für spezielle Hunderassen!

Bei Hunden mit viel Wamme (z.B. Labrador): Hier muss die Wamme etwas „weg gedrückt“ werden, sodass das Halsband nicht über den Kopf rutscht. Miss gern zusätzlich zum Halsumfang Deines Hundes den Innenumfang eines gut sitzenden Halsbandes.

Bei Hunden mit viel Fell (z.B. Aussie): Das Fell sollte anliegend gemessen werden, darf aber nicht gequetscht werden. Miss gern zusätzlich zum Halsumfang Deines Hundes den Innenumfang eines gut sitzenden Halsbandes.

Bei Hunden, deren Kopf genauso breit oder breiter als der Hals ist (z.B. Bulldoggen): Bei der festen Halsung kann es sein, dass Dein Hund aus dem Halsband heraus schlüpft.

Schlupfi

Da ein Schlupfi über den Kopf an- und ausgezogen wird, benötigen wir die breiteste Stelle über die das Schlupfi gezogen wird. Dabei handelt es sich meistens um den Kopf auf Höhe der Ohren (Ausnahme: z.B. Windhunde – hier ist der Kopf oft schmaler wie der Hals).

Bitte messe die breiteste Stelle bzw. den breitesten Umfang mit einem flexiblen Maßband anliegend(!).

ACHTUNG: Das Schlupfi weitet sich je nach Größe noch um ca. 1-3 cm.

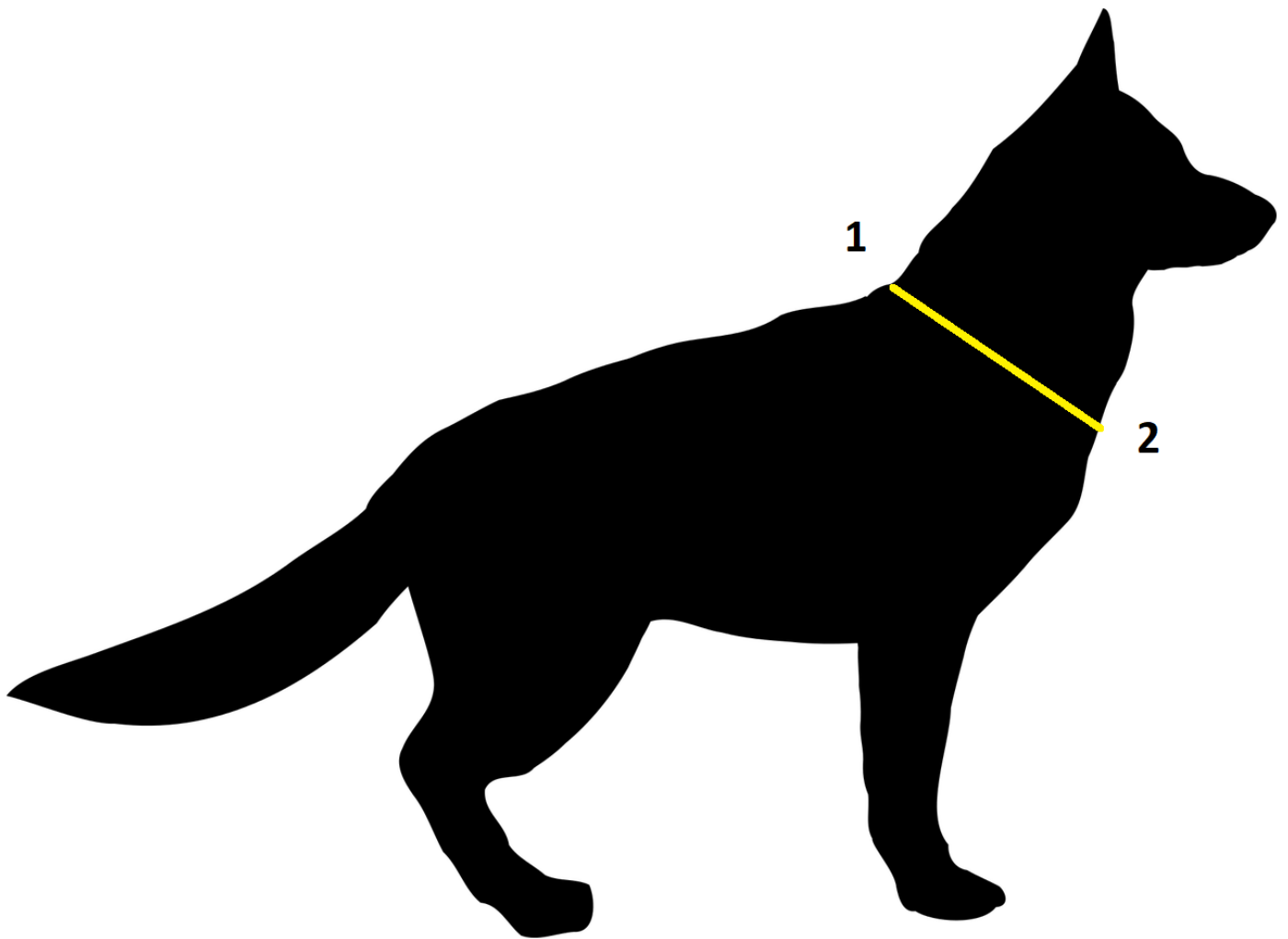
Warum ein Schlupfi? Unsere Lederschlupfis sind eine geniale Ergänzung zur Retrieverleine bzw. jedem Halsband. Du liebst Deine Retrieverleine möchtest aber nicht das Dein Hund „nackt“ ist, wenn Du ihm die Leine abnimmst?

Mit unserem Lederschlupfi ist das ab sofort kein Problem mehr. Denn Du hast durch das dünne Schlupfi immer die Möglichkeit Deine Fellnase schnell mal fest zu halten, wenn ein Fahrradfahrer, Kinderwagen oder anderer Hund kommt. An dem O-Ring kann z. B. auch die Steuermarke befestigt werden.

Unsere Markenbänder tragen nicht auf, Dein Hund kann damit ins Wasser (kein Salzwasser) und es ist wirklich mega stabil, obwohl es so leicht und weich ist. Sie werden ganz einfach über den Kopf an- und ausgezogen (geschlupft, daher Schlupfis).

Vorsicht: Das schwarze und dunkelbraune Fettleder kann bei hellem Fell und auf helle Taue abfärben. Wenn Du auf Nummer sicher gehen willst, wähle das Leder in cognac oder grau.

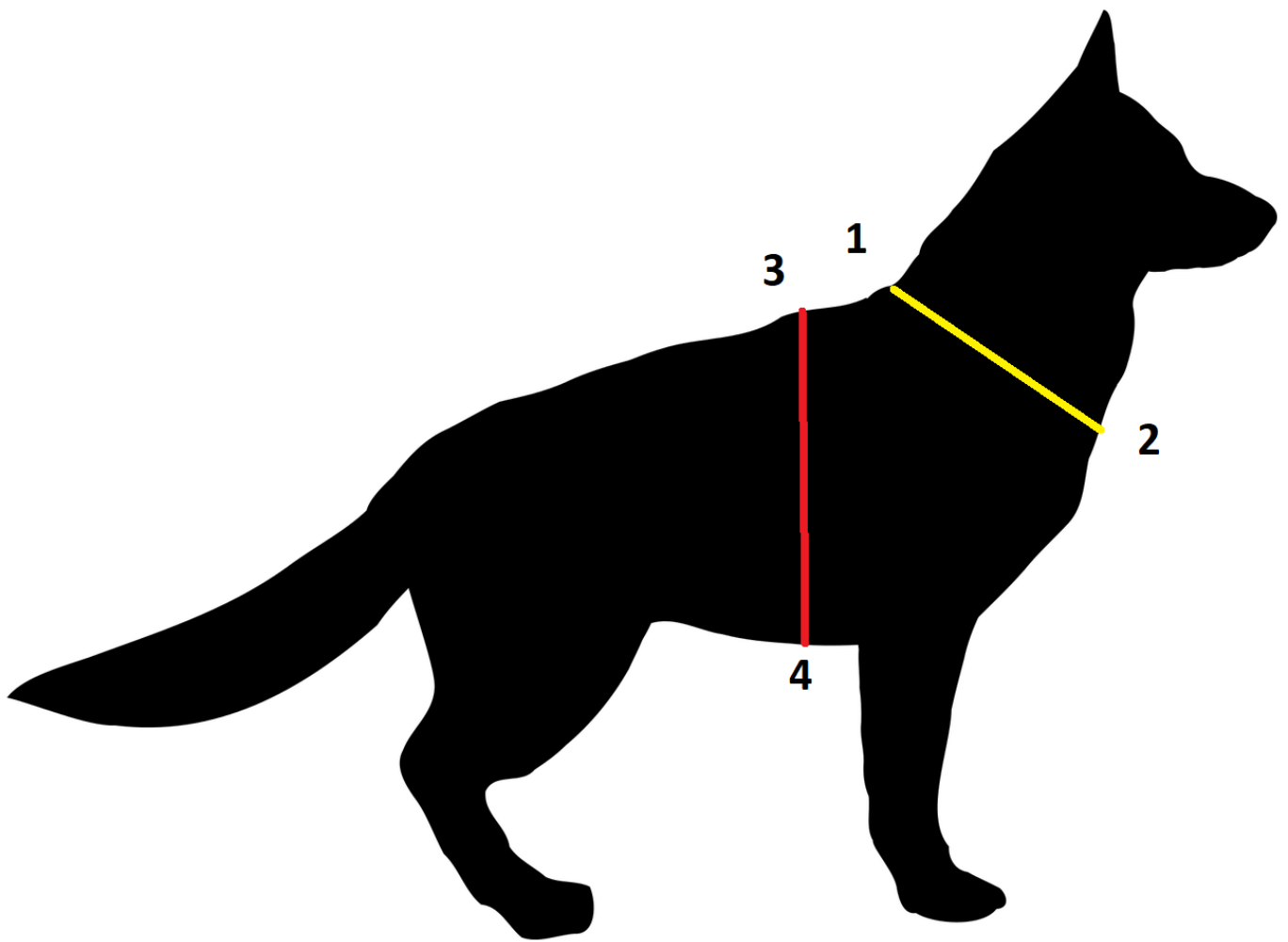
Messanleitung Geschirr



Schritt 1 (gelb) Halsgurt:

Für den Halsgurt wird von Punkt 1 zu Punkt 2 gemessen. Achtung: es wird nur eine Halsseite gemessen NICHT rundherum!

Die Punkte sind jeweils „herausstehende“ Knochen (Widerrist und Brustbein) die gut fühlbar sind.



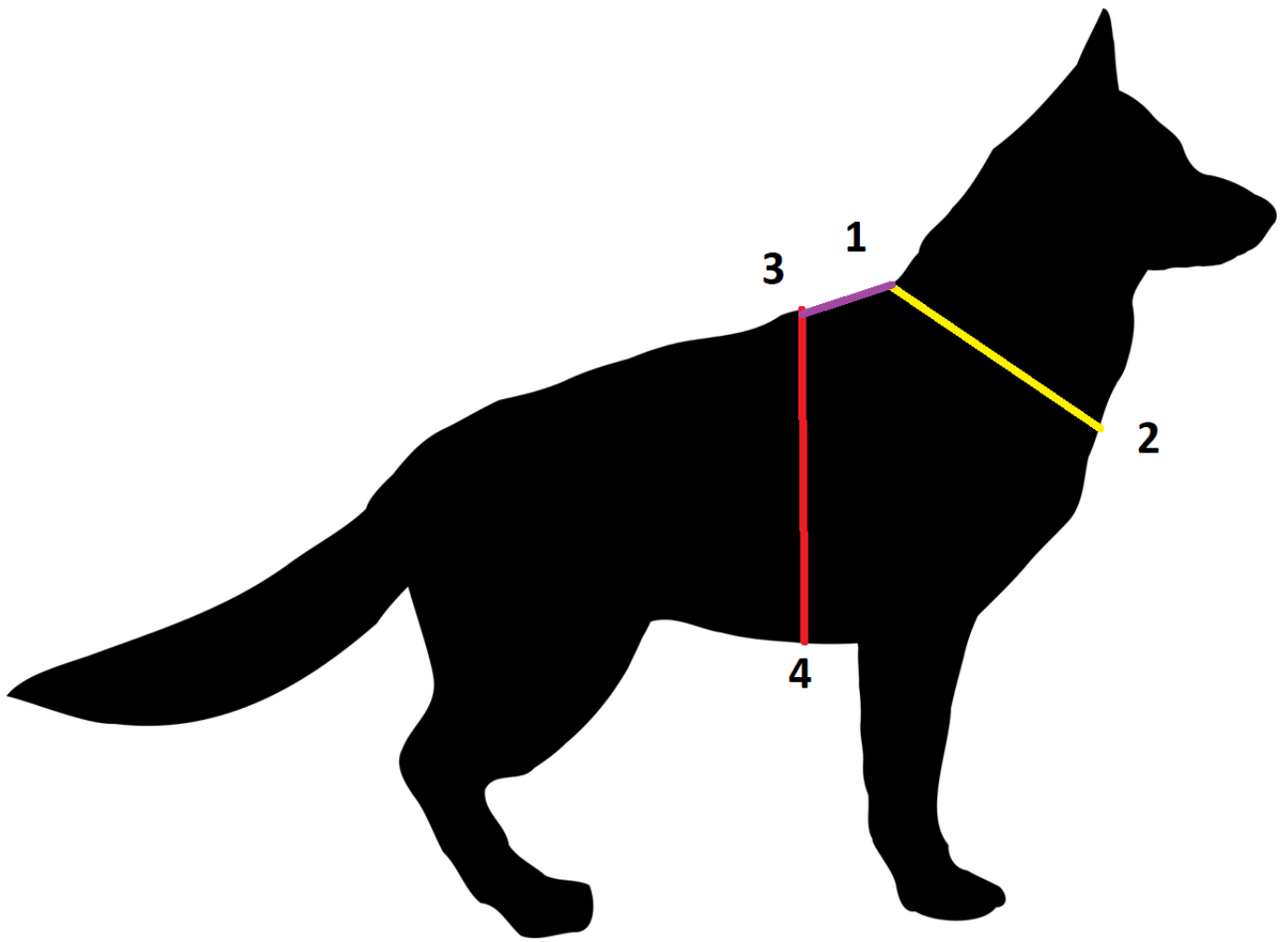
Schritt 2 (rot) Bauchgurt:

Für den Bauchgurt wird einmal komplett um den Hund herum gemessen, etwa 3 bis 4 Finger vom Vorderbein entfernt.

Der Gurt sollte so liegen, dass er nicht an den Vorderbeinen scheuern kann und auch nicht zu nahe an den Geschlechtsteilen. Maximal sollte er auf dem letzten Rippenbogen sitzen.

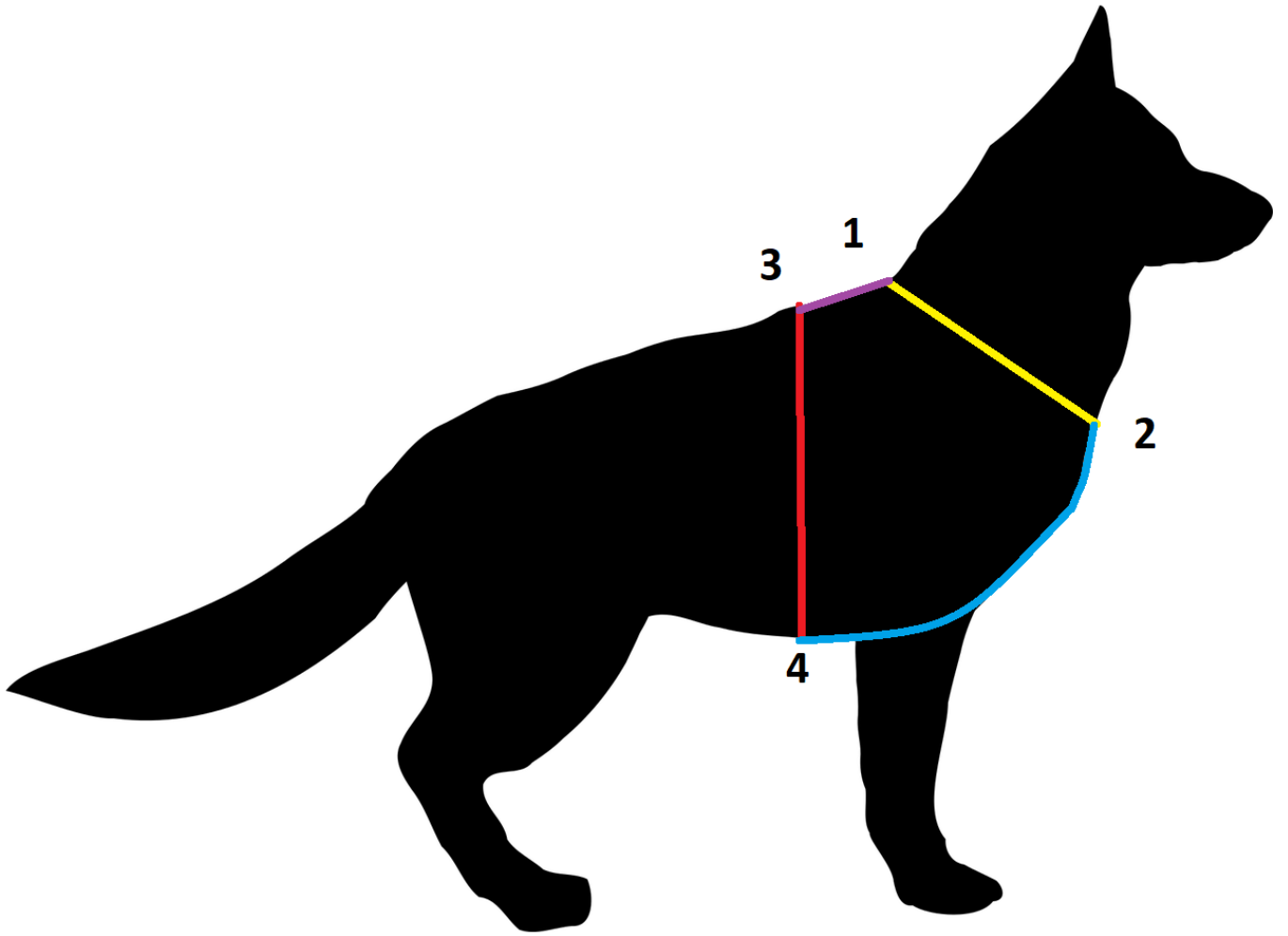
Um den Sitz zu prüfen bindet ein Gummiband oder eine Wollkordel um den Bauch eures Hundes. Bewegt ihr nun das Vorderbein nach hinten, könnt ihr sehr gut den Punkt bestimmen, an dem der Bauchgurt sitzen sollte.

Lasst die Markierung am Hund und messt genau an dieser Stelle den Bauchumfang.
(Markierung wird für die nächsten Messungen benötigt!)



Schritt 3 (lila) Rückensteg:

Der Rückensteg wird nun von Punkt 1 zu Punkt 3 gemessen.



Schritt 4 (blau) Bruststeg:

Der Bruststeg ist die Verbindung zwischen Punkt 2 und Punkt 4, zwischen den Vorderbeinen hindurch gemessen.